

Praxisbegleitung in der Cloud.

Jürgen Schneider¹, 
@artzyatfailing2
juergen.schneider@uni-tuebingen.de
Marcus Syring¹ Britta Kohler¹

¹ Eberhard Karls Universität Tübingen

Theorie

Das **Relationierungskonzept** (Dewe et al., 1992) schlägt Hybridität, also die Aufrechterhaltung wissenschaftlicher Theorie und schulischer Praxis, als differente Perspektiven (Bhabha, 1994) bei der Deutung pädagogischer Schlüsselsituationen vor. Ein Third Space ermöglicht demnach hybride Deutungen und die Generierung neuer Bedeutungskonstruktionen (Schneider & Cramer, 2020). Voraussetzung: Studierende konnten sich bereits in beide Kulturen einlassen.

Ziele

- 1. **Third Spaces** zur Relationierung von wissenschaftlicher Theorie und schulischer Praxis **eröffnen**.
- 2. Sowohl **Einlassung** auf wissenschaftliche Theorie als auch schulische Praxis **ermöglichen**.

Methode

- 1. Blended-Learning Begleitseminar zum Praxissemester
 - Aufgaben beinhalten wissenschaftlicher Literatur
 - Deutungen in individueller und kooperativer Fallarbeit
- 2. Evaluation: Querschnittserhebung von...
 - Voraussetzung: Ausmaß der Einlassung auf wissenschaftliche Theorie und schulische Praxis
 - Einbringung von Fällen als Rahmung des Third Space
 - Hierarchielosigkeit (Hybridität) in der Deutung
 - Überzeugungen zum Theorie-Praxis-Verhältnis

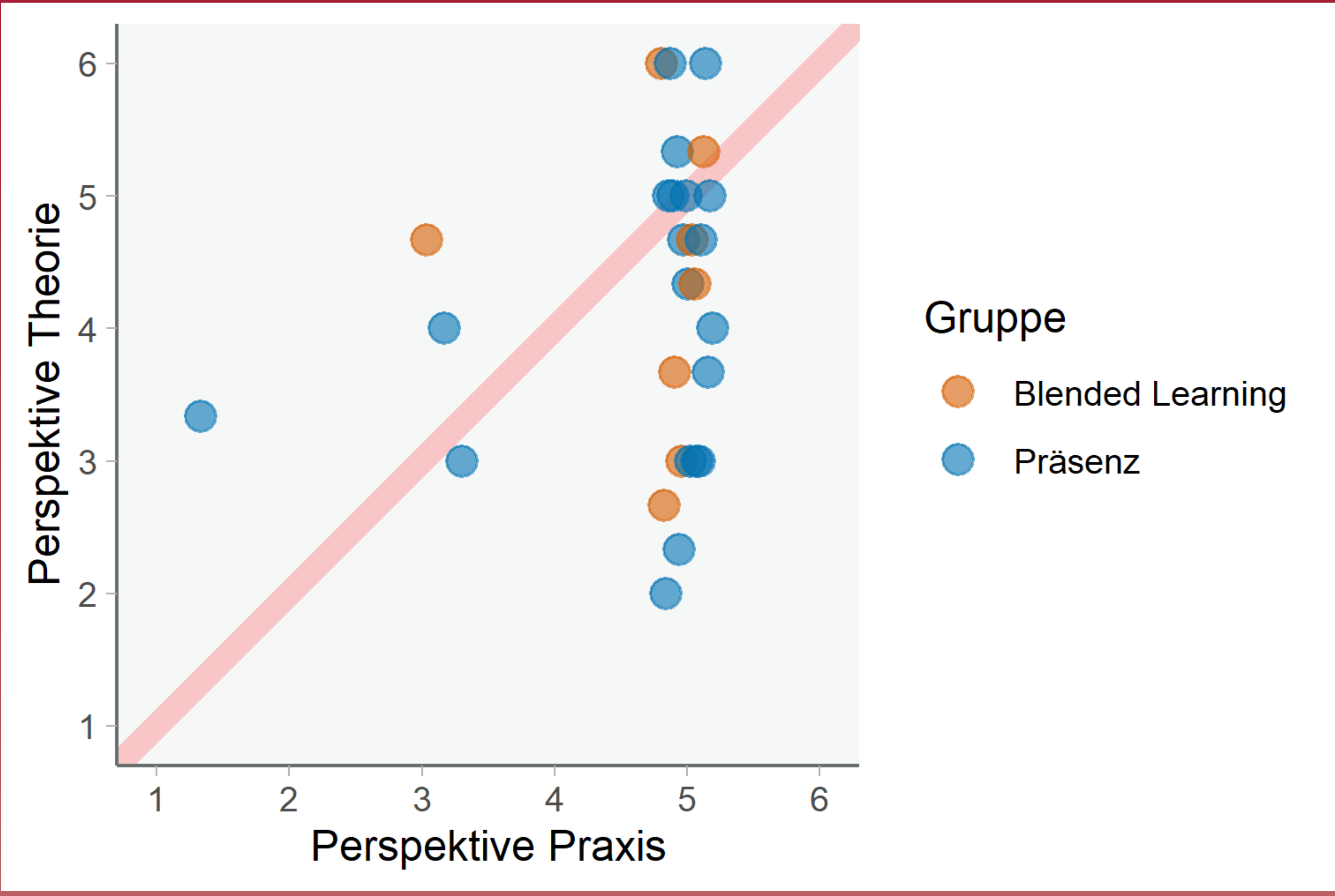


Kurs Demo:
bit.ly/icpl-demo



Survey Demo:
icpl-demo.formr.org

Fälle werden besonders aus der Praxisperspektive gedeutet



Ergebnisse

Inwiefern konnten sich die Studierenden auf die jeweiligen **Ausbildungsteile einlassen**? 6-stufige Likert Items: “Während der Praktikumszeit konnte ich mich ganz auf den Schul- und Unterrichtsalltag konzentrieren.”

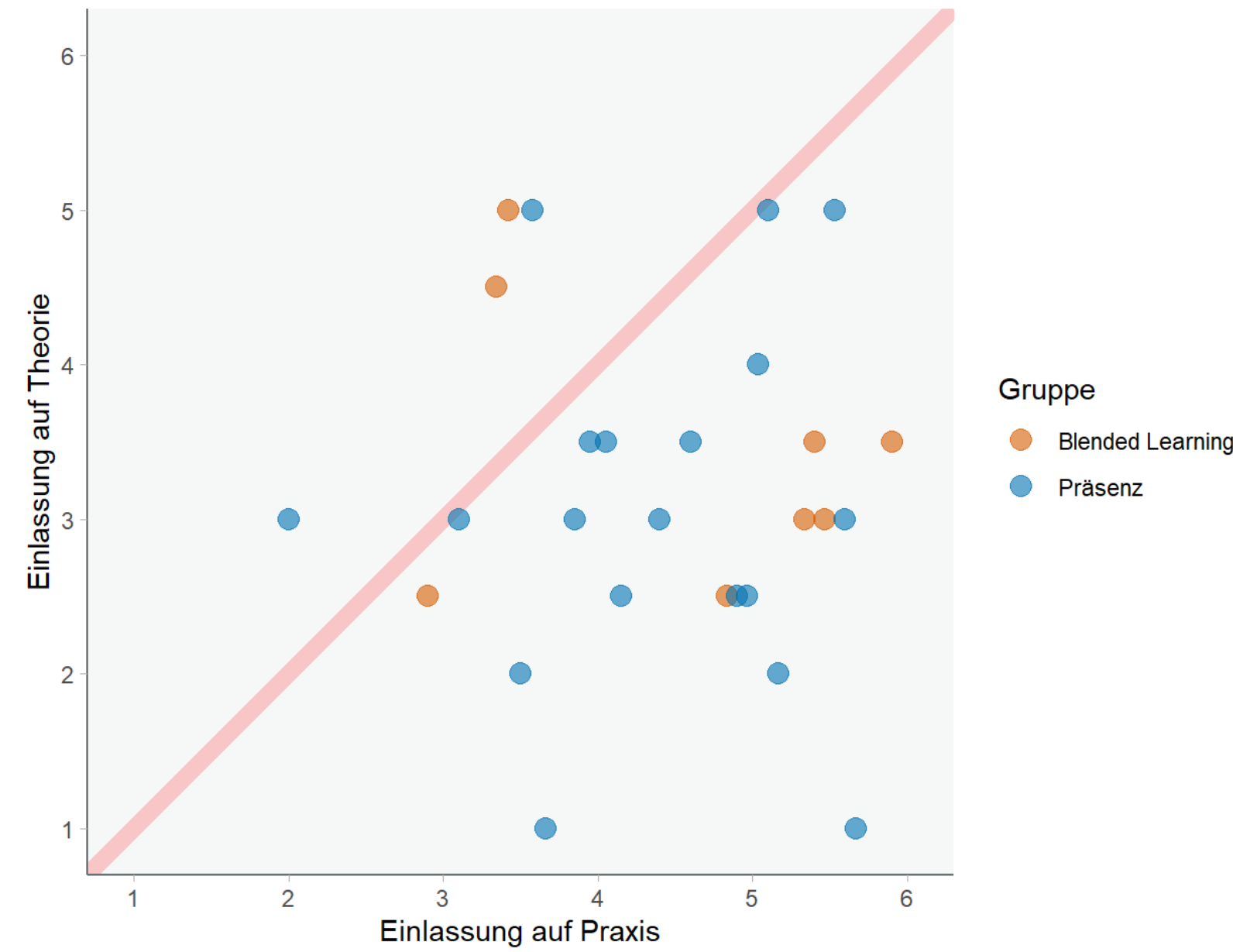


Figure 1: Einlassung auf Theorie und Praxis

Inwiefern hat das Seminar die Studierenden dazu angeregt kohärente **Fälle** als Rahmung für Third Space **einbringen**? 6-stufige Semantische Differentiale z.B. “fragmentarisch” - “als ganze Fälle”

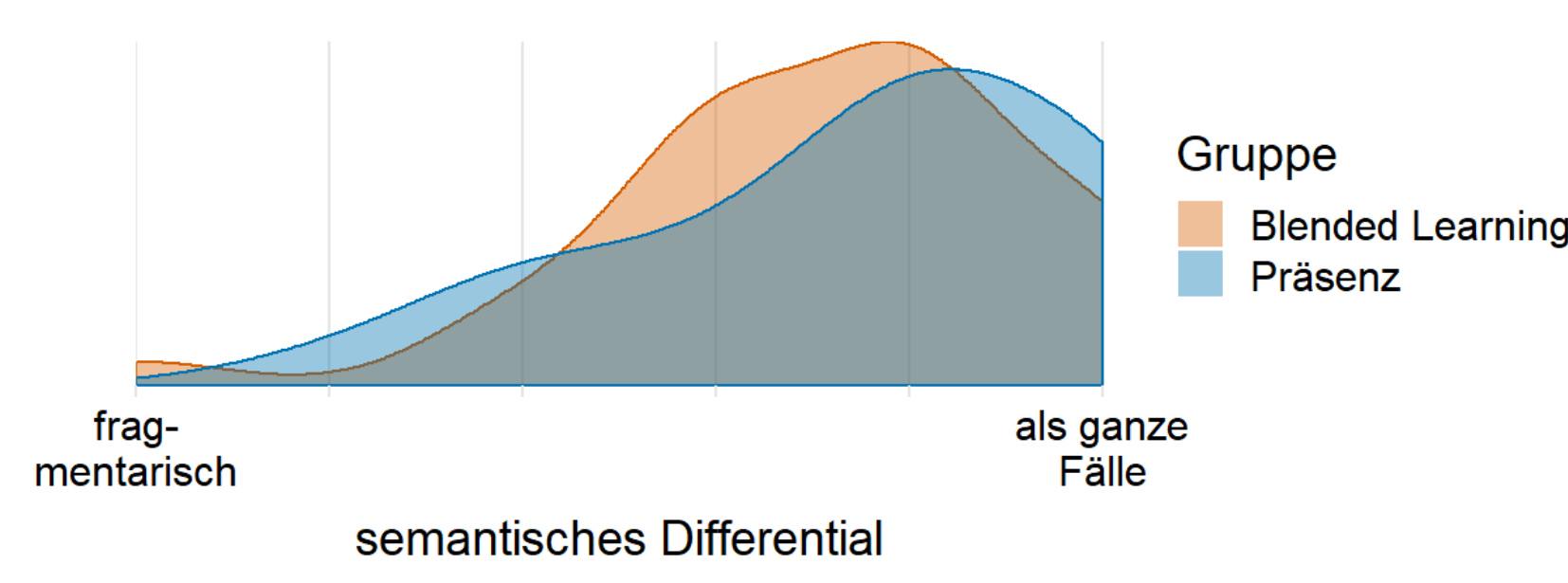


Figure 2: Art des Einbringens praktischer Erfahrung

Welche **Überzeugungen** zum Verhältnis von Theorie und Praxis (Dewe et al., 1992) vertreten die Studierenden?

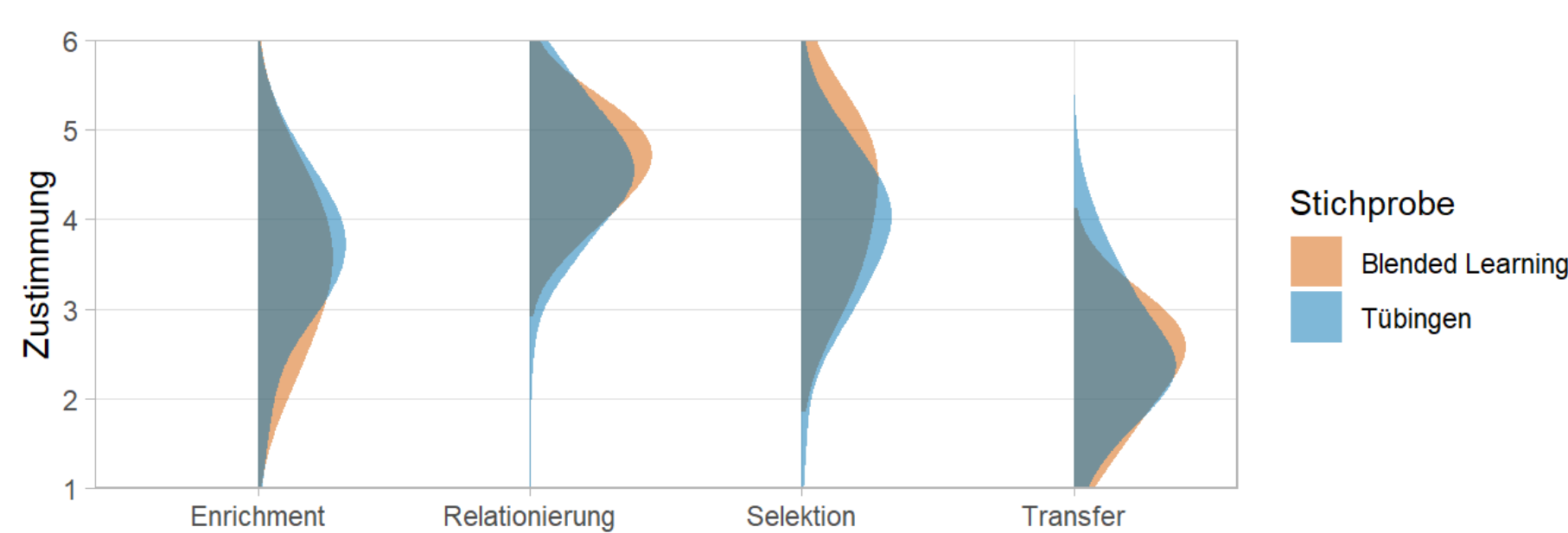


Figure 3: Überzeugungen der Studierenden

Literatur

Bhabha, H. K. (1994). *The location of culture*. Routledge.

Dewe, B., Ferchhoff, W., & Radtke, E.-O. (1992). Das "Professionswissen" von Pädagogen: Ein wissenschaftstheoretischer Rekonstruktionsversuch. In B. Dewe (Ed.), *Erziehen als Profession: Zur Logik professionellen Handelns in pädagogischen Feldern* (pp. 70–91). Leske und Budrich.

Schneider, J., & Cramer, C. (2020). Relationierung von Theorie und Praxis: Was bedeutet dieses Konzept für die Begleitung von Praktika in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung? In K. Rheinländer & D. Scholl (Eds.), *Verlängerte Praxisphasen in der universitären Lehrerbildung: Spannungsfelder zwischen Theorie, Praxis und der Bestimmung von Professionalisierung* (pp. 23–38). Klinkhardt.

